



Vorstandskommunikation

- In den Sitzungen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes wurden die jeweils aktuellen Themen besprochen und voran getrieben.
- Neben den Sitzungen wurde zum Informationsaustausch Online-Konferenzen, auch im Austausch mit unserem Förster genutzt. Damit konnte die z.T. hohe räumliche Entfernung der Vorstände kompensiert werden und ein schnellerer Informationsaustausch stattfinden.

Forstliche Maßnahmen

- Die hauptsächlichen forstlichen Themen waren
 - Planung von Einschlagmaßnahmen (hpts. Verkehrssicherungen)
 - Planung und Umsetzung Wiederaufforstungen
 - Zustände der Forstwege
 - Zusammenarbeit mit JagdNäheres hierzu im Försterbericht

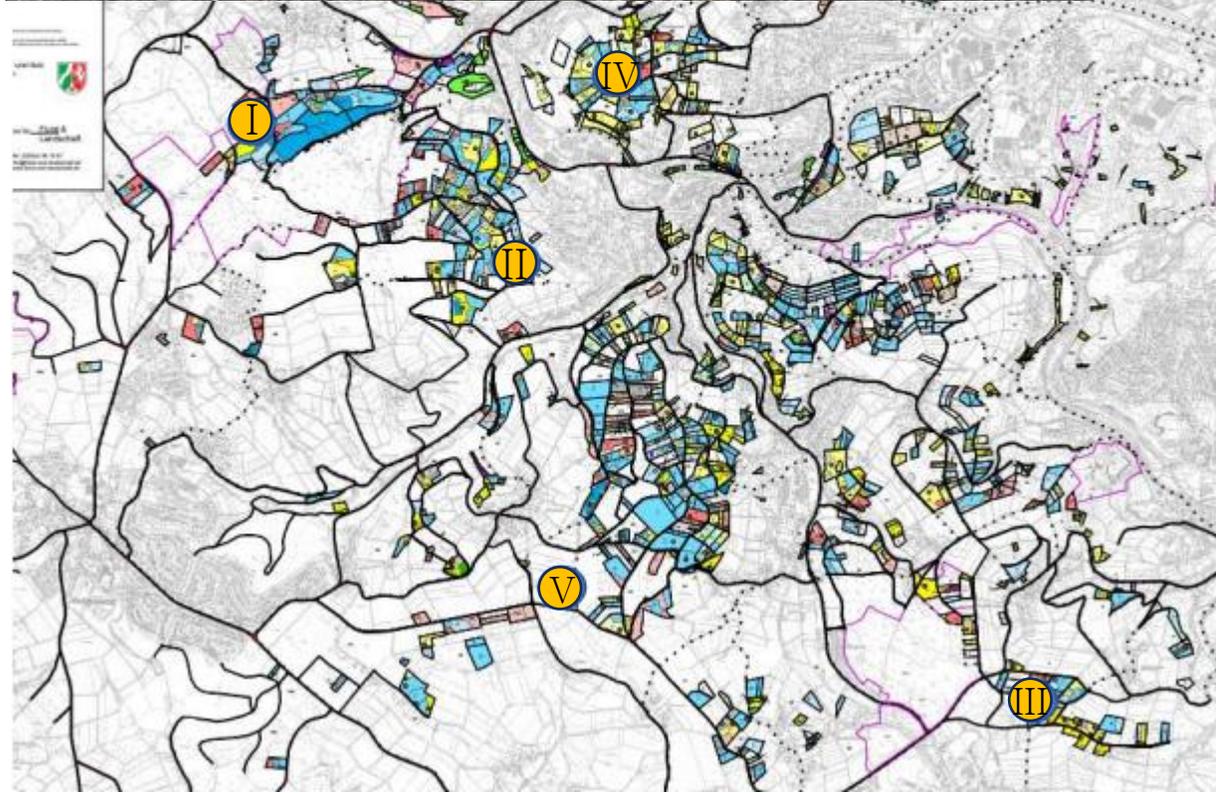


Jagd

- Die Abstimmung mit der örtlichen Jägerschaft ist und bleibt ein bedeutendes Thema bei der Wiederaufforstung.
- Nur wenn wir im Schulterschluss mit der Jägerschaft den Verbiss der Leittriebe und das Fegen des Rehwildes minimieren können, schaffen wir Voraussetzungen zur Entstehung eines klimastabilen Zukunftswaldes.
- Die Abstimmungen erfolgten oft auf den Forstflächen. Beim Brauerei-Wandertag erfolgte ein gemeinsames Auftreten von Jagdpächter und FBG. Bei der Erneuerung der jagdlichen Einrichtungen im nördlichen Bereich des JR III haben wir von der FBG die Jagdpächter aktiv unterstützt durch Ansprache von Waldbesitzern auf Standorte für jagdliche Einrichtungen und Erkundung von Waldbesitzern.
- Zudem wurden wieder die Jagdgenossenschaftsversammlungen Bielstein genutzt um für das Thema zu informieren
- Das Projekt „Errichtung von Weisergattern in jedem Jagdrevier“ wurde fertig gestellt. An dieser Stelle gilt unser großer Dank allen aktiven Mitwirkenden an der Aufstellung und zur Verfügung-Stellung von Flächen.

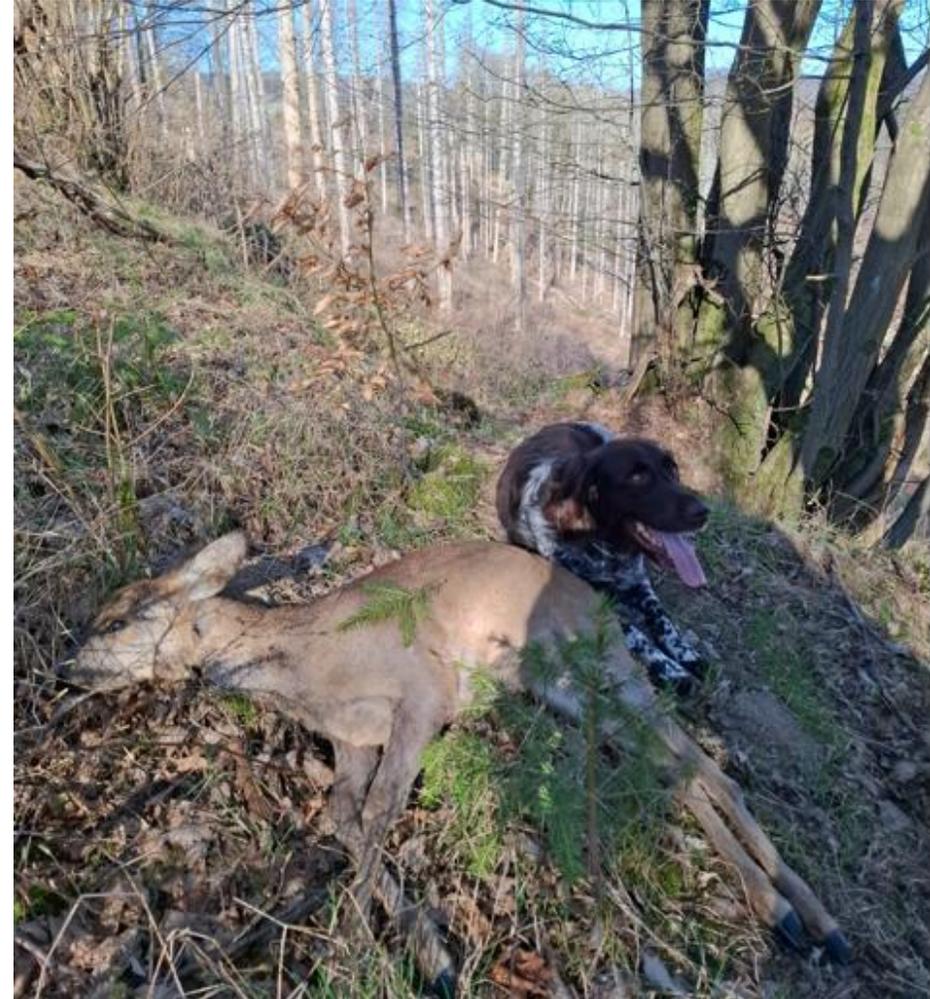


Jagd – Weisergatter in allen Jagdrevieren





Jagd – Erneuerung jagdl. Einrichtungen im JR III





Jagd – Zuwegung zu Flächen ermöglichen





Forsteinrichtungswerk

- In der JHV 2024 hatten wir ausführlich zum FEW berichtet
- Auswirkungen auf die in 2024 neu beantragte direkte Förderung wurde mit der Forstbehörde abgestimmt
- Da das Forstamt Auftraggeber ist, haben wir keinen steuernden Einfluss auf Termine
- Die FBG informiert den Forsteinrichter regelmäßig zu Änderungen im Besitzstand

Aus dem Gespräch mit dem Forsteinrichter 24.06.25 folgendes Bild:

- Das Thema ist auch aktuell geprägt durch die Bestandsaufnahme auf den Flächen in Wiehl, Drabenderhöhe und Bielstein
- Bestreben zur Fertigstellung ist sehr hoch. z.T. wurde Kapazität aus anderen Projekten zu uns verlagert.
- Die Waldaufnahme wird voraussichtlich im Jul/Aug abgeschlossen
- Das dann folgende Anschreiben an Waldbesitzer mit Flurstückliste – auf jeden Fall beantworten!
- Planwunschtermin: Infos für Waldbesitzer. Klärung von waldbaulichen Zielen (ggf. -Anfang Sep. 2025)
- Waldabnahme – eher Termin Forsteinrichter/Behörde
- Der Auslieferungstermin des Forsteinrichtungswerkes könnte nach dem Terminplan Ende 25 / Anfang 26 erfolgen.



Förderanträge

- **Direkte Förderung ab 2024:** Die aktuelle Förderung lief zum Sep 2024 aus.
Ein umfangreicher Förderantrag wurde neu formuliert und mit der Behörde abgestimmt.
Wir erhielten den Zuwendungsbescheid zum 31.10.2024 mit einem Bewilligungszeitraum bis 30.04.2028
In dem Zeitraum werden jährl. 410 Försterstunden zu ca. 80% gefördert, was einer gesamten Fördersumme von knapp 95 Tsd. € entspricht. Der Dienstleistungsvertrag wurde wieder mit Fa. Schmitz Holzwirtschaft geschlossen.
- **Zuschuss Weisergatter:** Der Antrag wurde 2024 nach Beendigung der Maßnahme ausgezahlt und deckte einen Teil der angefallenen Kosten



Förderanträge - Wiederaufforstung

- **Regio Baum:** Die Frühjahrsbepflanzung 2024 wurde mit Zuschüssen über das private Förderprogramm von Regio Baum zusammen mit Ticketree gefördert. Zur Frühjahrsbepflanzung 2025 wurde wieder ein Förderantrag genehmigt. Die Abnahme der Bepflanzung erfolgte am 10.06. Der Mittelverwendungsnachweis wurde danach eingereicht. Die beteiligten Waldbesitzer gehen zu den Pflanzkosten in Vorleistung und erhalten über die Förderung im Nachgang eine finanzielle Unterstützung ihrer Pflanzkosten.





Wiederaufforstung - Bevölkerungspflanzaktion

- **12.04.2025:** ca. 20 Personen aus der Bielsteiner Bevölkerung nahmen die Sache selbst in die Hand und pflanzten auf 1.500 m² 240 neue Bäume mit Schutz vor Wildverbiss.





Förderanträge für Waldbesitzer

Neben den Förderanträgen, die die gesamte FBG betreffen gibt es eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten für den einzelnen Waldbesitzer, die hpts. die Wiederbewaldung und Pflege zum Inhalt haben. Im sog. „Waldbauernlotsen“ erhält man jeweils aktuell Informationen zu den sich ständig ändernden Fördermöglichkeiten.

Näheres siehe unter:

<https://www.wald-und-holz.nrw.de/forstwirtschaft/foerderung>

Aktuelles

Förderrichtlinie Extremwetterfolgen - Erlass vom 13.05.2025: Schriftformerfordernis in Förderverfahren Änderung der VV zu § 44 LHO: Mit Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung vom 29. Februar 2025 wurden die formellen Anforderungen an die Antragstellung geändert. Es besteht nunmehr zur Antragstellung kein Schriftformerfordernis mehr.



Mitglieder- und Flächendynamik

- Durch Verkauf, Vererbung, Wegzug auf der einen Seite sowie Kauf, Erbe, Neuaufnahme von Flächen kommt es sowohl in der Zahl der FBG-Mitglieder als auch in den gemeldeten Flächenumfang zu Schwankungen.
- Trotz regelmäßiger Forstschreibung der Mitglieder/Flächen ist wegen z.T. fehlender Meldung eine ständige Aktualität der Informationen in den Karteien nicht gewährt.
- Eine grundsätzliche Aktualisierung wird über das neue Forsteinrichtungswerk geschaffen.
- Ein Meldungsbogen zu Veränderungen von Flächen und Besitzverhältnissen soll dazu beitragen die Dynamik in den Dateien nachvollziehbar zu halten.



Änderungsmitteilung Mitglieds Nr.

Haben sich Ihre Daten geändert, Ihre Adresse oder Bankverbindung ist nicht mehr aktuell? Dann schicken Sie uns bitte diese Änderungsmitteilung, damit wir Ihre Daten wieder auf den aktuellsten Stand bringen können.

Nachname: Telefon:

Vorname: Mobil Nr.:

Namenszusatz: E-Mailadresse:

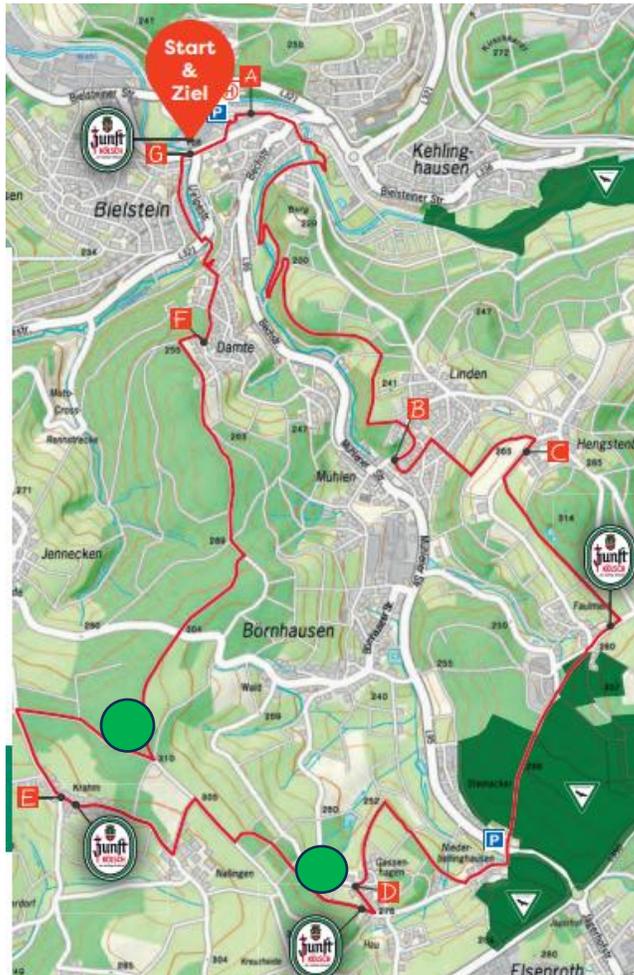
Straße / Hausnr.: PLZ / Ort:

Flächenzusammenstellung – Die Größe meines Waldbesitzes berechnet sich wie folgt:

Ldf. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück Zähler/Nenner	Größe (ha)
1				



Wandertag 2024



Wie im Vorjahr erfolgte eine Beteiligung am Wandertag der Erzquellbrauerei.



Zahlreiche Wanderer informierten sich an unserem Stand zu vielfältigen forstlichen Themen, insb. Techniken und Schutz der Wiederaufforstung



Teilnahme an Veranstaltungen

- Zur Information über aktuelle forstliche Themen, Fördermöglichkeiten, Forstpolitik etc. bieten die Waldbauerntage in Lindlar gute Gelegenheiten. Die Veranstaltungen im Nov 24 und Mrz 25 wurden besucht.



**WALDBAUERNVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN e. V.**



600.000 ha Privatwald
in Nordrhein-Westfalen
- Ressource mit Zukunft!

am 25. und 26. März 2025

im :metabolon, Entsorgungszentrum Leppe,
Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

Dienstag, 25. März 2025

9.50 Uhr	Eröffnung Berno v. Landsberg-Velen, 2. Stellv. Vorsitzender Waldbauernverband NRW e. V.
10.00 – 11.00 Uhr	Schwerpunkte der Forstpolitik in NRW Dr. Philipp Freiherr Heereman, Vorsitzender Waldbauernverband NRW e. V.
11.00 – 11.30 Uhr	Aktuelles aus der Forstlichen Förderung NRW Dominik Bickschäfer, Referat III.1: Haushalts- und Querschnittsaufgaben, Landeseigener Forstbetrieb und Forstpolitik, MLV NRW
11.30 – 12.00 Uhr	Diskussion zum Gehörten
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 13.30 Uhr	4. Bundeswaldinventur – Wesentliche Ergebnisse für NRW Thomas Wälter, Leiter Zentrum für Wald und Holzwirtschaft, Wald und Holz NRW
13.30 – 14.00 Uhr	Ergebnisse Zukunftsperspektiven Privatwald NRW Friedrich Reichert, Fachgebietsleiter Privat- u. Körperschaftswald, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, Wald und Holz NRW
14.00 – 14.30 Uhr	Aus der Forstpraxis: Wiederaufforstungsverpflichtung und Umgang mit illegalen Mountainbike-Trails Jörn Hevendehl, Leiter Regionalforstamt Bergisches Land, Wald und Holz NRW

Mittwoch, 26. März 2025

10.00 – 11.00 Uhr	Schadens- und Entschädigungsbewertung bei Waldflächeninanspruchnahme am Beispiel einer WEA Ansgar Leonhardt, Forstsachverständiger, Wald- und Umweltplanung Leonhardt
11.00 – 11.30 Uhr	Jungbestandspflege – Wege und Möglichkeiten zu klimaresilienten Mischwäldern Heiner Heile, Team Waldbau, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft, Wald und Holz NRW
11.30 – 12.00 Uhr	Diskussion zum Gehörten
12.00 – 12.45 Uhr	Mittagessen (anschließend Wanderung zum Exkursionspunkt)
13.05 – ca. 14.30 Uhr	Exkursion: Waldpflege mit Schwerpunkt auf Pflege von Kultur- und Jungwuchsbeständen in der Praxis auf Waldflächen der Gräflich von Spee'schen Forstbetriebe Joachim Göckede, Assistenz der Forstamtsleitung, Gräflich von Spee'sche Forstbetriebe Klaus Koldert, Revierleiter, Gräflich Nesselrode`sche Verwaltung Heiner Heile, Team Waldbau, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft, Wald und Holz NRW



Teilnahme an Veranstaltungen

- Erstmals wurde vom Regionalforstamt im Apr 2025 eine fachliche Informationsveranstaltung angeboten:

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Einladung zur 1. Frühjahrsversammlung 2025 der Forstbetriebsgemeinschaften im Regionalforstamt Bergisches Land

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie als Vorstandsmitglieder herzlich zu unserer Frühjahrsversammlung 2025 der Forstbetriebsgemeinschaften im Regionalforstamt Bergisches Land einladen zu dürfen.

Dieses neue Format haben wir gewählt, um Themen mit grundsätzlicher Bedeutung für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse zu beleuchten und daraus Motivation und Zukunftsperspektiven zu gestalten.

**Thema der 1. Frühjahrsversammlung:
Zukunftsperspektiven der Forstbetriebsgemeinschaften**

Termin: Donnerstag, den **10.04.2025**

Begrüßung

Jörn Hevendehl

Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land

TOP 1: **Forstbetriebsgemeinschaften, Quo Vadis?**

Dominik Bickschäfer,

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

– Referat III.1 –

Haushalts- und Querschnittsaufgaben, Landeseigener Forstbetrieb und Forstpolitik

TOP 2: **Aktuelle Entwicklungen bei Forstbetriebsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen**

Christiana Krächter,

Zentrale Wald und Holz NRW

Fachbereich III, Privat- und Körperschaftswald

TOP 3: **Möglichkeiten der Vereinfachung der Geschäftsführung Von der „waldbesitzscharfen Spitzabrechnung“ bis zur „Vollsolidarisierung“**

BSB Steuerberatungsgesellschaft mbH (Steuerberatungsgesellschaft und Landwirtschaftliche Buchstelle)

Herr Werthmann

TOP 4: **Best practice: Perspektive der FBG-Geschäftsführung**

Forstbetriebsgemeinschaft Overath



Ausblick zu anstehenden Themen

- JHV 2025 Neuer Geschäftsführer: Einarbeitung
- Satzung aus 2012 soll auf aktuelle Situation angepasst werden (Datenschutz, Dauer Vorstand, Anpassung Mustersatzung)
- Wandertag 2025 – diesmal Themenwandertag für Vereinsmitglieder
- Totholz in Beständen mit zunehmender Gefährdung
- Aufforstungsverpflichtung und Organisation der Aufforstung
- Waldwege
- Weiterhin -> Jagd